



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 88109735.6

(51) Int. Cl. 4. B27D 1/10, B27G 11/00

(22) Anmelddatum: 18.06.88

(30) Priorität: 08.07.87 DE 3722551

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.01.89 Patentblatt 89/02

(24) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

(68) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 25.10.89 Patentblatt 89/43

(71) Anmelder: Huser, Bernhard
Kaiserstuhlstrasse 2
D-7834 Herbolzheim(DE)

(72) Erfinder: Richter, Eberhard
Wellenbrock 10
D-4520 Melle 8(DE)
Erfinder: Huser, Bernhard
Kaiserstuhlstr 2
D-7834 Herbolzheim(DE)

(74) Vertreter: Schmitt, Hans, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Dipl.-Ing H. Schmitt Dipl.-Ing.
W. Maucher Dreikönigstrasse 13
D-7800 Freiburg(DE)

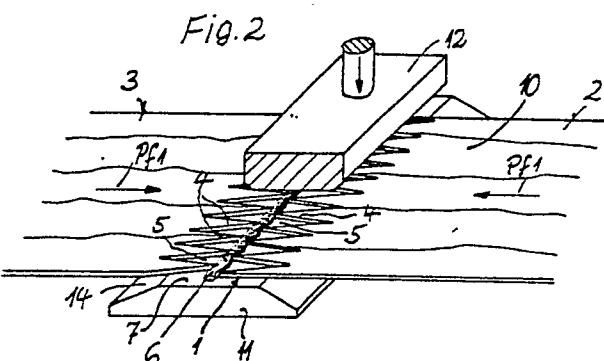
(54) Verfahren und Vorrichtung zum Verleimen gezahnter Stoßkanten von Furnierstreifen.

(57) Zum Verleimen gezahnter Stoßkanten (1) von zu verbindenden streifenförmigen Furnierstücken (2 und 3) zu Furnierstreifen werden jeweils die stirnseitigen Stoßkanten (1) und dabei die Zähne (4) mit Leim benetzt, indem die beiden Furnierstücke (2 und 3) mit einer Flachseite und gegeneinanderweisenden Zähnen (4) an einer Auftrag-Fläche (7) mit Abstand zueinander angeordnet werden, wobei in dem Zwischenraum zwischen den beiden einander zugewandten Stirnseiten dieser zu verbindenden Furnierstücke (2 und 3) zuvor, gleichzeitig mit ihrer Anordnung oder auch danach ein dosierter Leimstreifen (6) oder auch eine Reihe von Leimflecken aufgetragen wird und dann zumindest ein Furnierstück in Richtung zu dem anderen bewegt und dabei mit seinen Zähnen (4) durch den Leim hindurchgeschoben wird.

schiebt an ein und derselben Vorrichtung.

EP 0 298 291 A3

Dabei werden der oder die bewegten Furnierstücke (2 und 3) auf ihrer der den Leim aufweisenden Auftrag-Fläche (7) abgewandten Oberseite (10) geführt und soweit niedergehalten, daß ein gegenseitiges Überschieben vermieden ist. Ein Zwischentransport der Furnierstreifen nach der Benetzung der Stoßstellen mit Leim wird also vermieden und die Benetzung mit Leim und die Zusammenführung ge-





EP 88 10 9735

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE-A-3 510 147 (RÜCKLE) * Ansprüche 1-4; Figuren 2,3 *	1,2,6	
A	---	3	B 27 D 1/10 B 27 G 11/00
D,A	DE-A-3 526 372 (RÜCKLE) * Insgesamt *	1,6	
A	DE-B-1 132 704 (HÜBEL & PLATZER) ---		
A	DE-A-2 523 110 (HAUG) -----		
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)			
B 27 D B 27 G			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 31-07-1989	Prüfer HUGGINS J.D.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		